

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 11. Februar 2021 16:01

[Zitat von Lehrerin2007](#)

<https://www.n-tv.de/wissen/Corona-...le22351151.html>

Was meint ihr, ist davon zu halten?

Wäre zu schön, um wahr zu sein...

Naja, von den 110 Millionen bewiesenen Coronafällen waren 31 Millionen in Europa und 31 in Nordamerika. Wenn also beide Erdteile einen Rückgang erreichen, ist es klar, dass die Gesamtzahlen dramatisch sinken. Kurz gesagt, eine Senkung der Ansteckung in Europa um 10% bewirkt insgesamt eine erwartbare Senkung von etwas unter 10%. In anderen Weltgegenden gibt es entweder aufgrund des Klimas eine bislang schwächere Verbreitung, aufgrund der jüngeren Bevölkerung eine höhere Dunkelziffer und/oder weniger Tests. Woran das davon liegt kann ich nicht näher beurteilen, aber in jedem Fall müssen wir uns klar machen dass in Ostasien und Ozeanien Covid quasi flächendeckend kontrolliert wird und ein Großteil des nachgewiesenen Infektionsgeschehens sich bei uns in der Ersten Welt abspielt (was eine Schande ist).

Nachtrag: Ein eigener Gedanke dazu:

Es könnte sein, dass sich nach und nach eine Art Sonderffekt einer stärker als erwartet einsetzen, wenn auch nur temporären, Herdenimmunität ausbildet, einfach weil die Bevölkerungsteile die viele Kontakte haben (entweder freiwillig oder weil die Schutzmaßnahmen sie nicht interessieren) bei entsprechend schneller Infektion ausgeschöpft sind. Die Bevölkerung ist ja nicht in einem gleichmäßigen sozialen Netz organisiert, sondern besteht eher aus einer Vielzahl mal mehr mal weniger eng verbundener "Kontaktblasen". Das erkennt man ja an den Verzögerungseffekten, nach denen die Infektionen von einer Altersgruppe erst in die nächste diffundieren mussten, aufgrund unterschiedlicher Lebensführung. Hinzu kommt dass in Ländern mit fortgeschrittenen Impfprogrammen irgendwann die "Warnfunktion" von sehr alten Bürgern wegfällt, da diese ja nicht mehr so schwer erkranken und vielleicht kleinere Ausbrüche so eher unentdeckt bleiben.